



TEMPLERBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Aschaffenburg](#) | [Hösbach-Rottenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Der Name Templerburg geht auf eine Legende zurück, wonach der Templerorden nach ihrer Zerschlagung im Jahr 1312 die Burg mit Zustimmung des Mainzer Kurfürsten errichteten. Die Legende sagt auch, dass zwischen der Burg Landesehre und der Templerburg Freundschaft herrschte. Beide Burgen warnten sich gegenseitig mit Glocken beim Anrücken eines Feindes. Mittlerweile nimmt man an, dass es sich bei der Templerburg um eine Gegenburg zur Burg Landesehre handelt.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°02'48.4"N 9°13'58.1"E](#)
Höhe: 348 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Templerburg bei OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Von der Autobahn A3 Ausfahrt Hösbach (61), nach Rottenberg fahren. Von Rottenberg in Richtung Eichenberg, kurz vor der Ortsausfahrt liegt auf der linken Seite ein großer Parkplatz, dort parken. Zur Templerburg gibt es keinen Weg. Am besten man folgt einer der Wege in den Wald und läuft dann querfeldein weiter, die Templerburg liegt am höchsten Punkt des Waldes.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

jederzeit frei zugänglich



Eintrittspreise

-

Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht barrierefrei

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Es ist nicht bekannt wer und wann die Burg erbaut wurde.

1973 - Bei einer Grabung werden die Reste eines Bergfriedes gefunden.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[15.05.2021] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[03.11.2009] - Neuerstellung.

IMPRESSUM

© 2021



@Burgenwelt folgen

526 Follower



908

Gefällt

Teilen